



A. Amors Flügel- schlag

(Flunderflach, Augsburg)

Mayas Gedicht - eine gefie- derte Axt

In my home, 19 Uhr

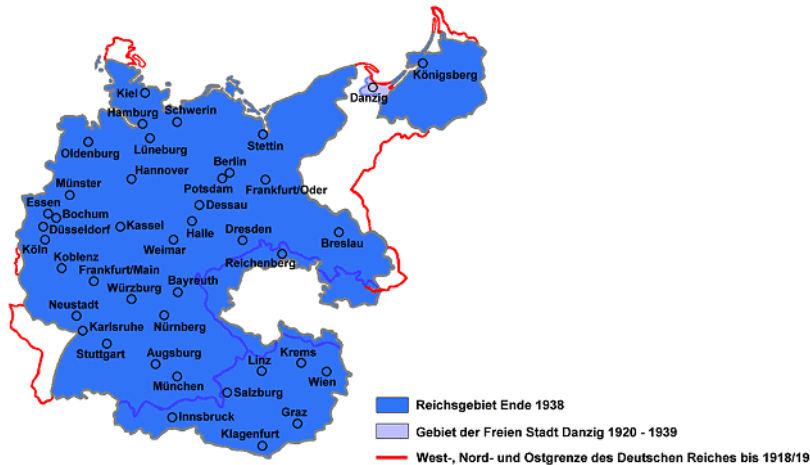
Tja, das, was ich hier am Freitag
abend um 19 Uhr in mein Ta-
gebuch schreibe, das geht ziem-
lich nüchtern und prosaisch los.
Trotzdem, das Thema ist gewal-
tig: Inspiration, Gedichte, Mäd-
chen.

Außerdem brauch ich einen
Text, für die Schülerzeitung.
Was Lyrisches, was Poetisches
hat Kentucky-Rezzo gesagt, ich
soll einfach im Tagebuch drauf-
losschreiben. Aus dem langwei-
ligsten Situationen entwickelt
sich die Poesie, hat Rezzo ge-
feixt und dabei gegrinst. Viel-
leicht ein Gedicht, vielleicht eine
short story. Also schreibe ich.
Heute nach der Schule - Frei-
tagnachmittag - zum Aldi, woll-
te einen Kentucky Bourbon
Whiskey kaufen. Rezzo sagt, der
inspiriert ihn, da schreiben sich
seine Sachen für die Schülerzei-
tung wie von selbst. Da liebt er
sich dann wohl noch mehr als
sonst. Dann macht er in seinem
Zimmer ein Feuer und tanzt
darum herum, singt „loved“ und
die Nachbarn klopfen an die
Wände den Rhythmus. Rezzo,
der Große.

Er kam auf die Idee, eine Schü-
lerzeitung ins Netz zu stellen, so
eine Art aktuelle Zeitung mit
Forum, die Redakteure schrei-
ben, wenn sie inspiriert sind.
Und die Leser schreiben Leser-
briefe, wenn sie beim Lesen in-
spiriert werden, bloß daß kaum
einer schreibt.

Anders als Rezzo trinke ich fast
keinen Alkohol, und wenn,
dann nur wenig, weil's sonst
nicht mehr schmeckt. Aber ein
Glas stelle ich jetzt mal neben
den Computer, lass ein paar
Eiswürfel reinfallen und klik-
kern.

Gerechtigkeit für Deutschland



zur Ergänzung [hier](#) das wirklich große Deutschland; größer geht's nit

Teil I: Also, dieser Herr Hohmann hat da Äpfel mit Birnen verglichen. Er machte das, was er als Politiker des Volkes jeden Tag mit seinen innenpolitischen Gegnern macht: er rechnete auf.

Kurze Erklärung, was damit gemeint ist: Wenn seine Partei die Regierung bildet, dann macht sie das und dies. Wenn der politische Gegner die Regierung bildet, dann macht der dies und das. Und wenn sich die Zeiten ändern und Hohmanns Partei wieder an die Macht kommt, dann rechnet er als treuer Parteimitglied vor, daß man schließlich nicht das und dies machen dürfe, sondern eben dies und das. Dieses Spielchen funktioniert in Deutschland seit 50 Jahren, weil fast alle mitspielen und stille halten. Wenn dann aber mal einer kömmt und meint, man müsse doch auch JENES noch bedenken, dann wird mit dem Finger auf ihn gezeigt und gemeint: *Du willst also behaupten, daß dies und das oder das und dies nicht richtig seien? – Nun höre mal zu: Entweder spielst du mit oder du bist raus!* Herr Hohmann hat den dümmlichen Fehler begangen, ein Tabuthema anzufassen, eben ein JENES. JENES aber darf in Deutschland keiner anfassen. Er hat eigentlich gar nichts gesagt, er hat ein paar Fragen gestellt, doch jeder wußte, was gemeint war. Und darauf zielt ja jede Rede, auf das Meinende. Insofern ist Hohmann SCHULDIG SCHULDIG SCHULDIG und gehört abgeschafft.

Teil II: Gäbe es eine Gerechtigkeit auf der Welt, dann wäre Deutschland 1945 abgerissen, die Deutschen über die ganze Welt verstreut worden, sämtliche Industrieanlagen zerstört und das Land mit allen möglichen Völkern besiedelt worden. Das wäre gerecht gewesen. Denn schließlich sind die Deutschen heute anerkanntermaßen ein Tätervolk, ob nun gewesen oder gegeben. Der Unterschied liegt in zwei Buchstaben, und Buchstaben wollen wir heute mal nicht so wichtig nehmen. Aber sie wurden nicht abgeschafft, weil man sie brauchte, ach was braucht. Aber nicht, wie sie eigentlich sind: Man muß sie deckeln, kurz halten, im Schuldzustand halten. Damit das auch passiert, werden Tausende bezahlt. Herr Hohmann offensichtlich nicht. Und dagegen hat er protestiert.

o
forum

V. Verlagsmitteilungen: Mit knapp 16000 Hits/Tag im Oktober erreichten wir einen neuen Zugriffsrekord. Das Forum wird jetzt nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten umstrukturiert: unrentable Bereiche werden nicht länger intensiv betreut, säumige Mitglieder aus dem Mitgliedsbestand entfernt, die Strukturen gestrafft. Allerdings wird auf der anderen Seite auch denjenigen Zugang zum Forum gewährt, die kein Mitglied sind, wohl aber Austausch des Denkens wollen. © <http://www.newcomer-verlag.de/>

Also beim Aldi in der Stadt, die
sich „Perle am Untermain“
nennt, guckt mich die Kassiere-
rin an, eine ganz junge noch,
kaum älter als ich, ich guck sie
an.

„Du bist schon über sechzehn?
Alkohol an Jugendliche ist nicht
drin.“

„Du kennst mich doch vom Se-
hen. Du gehst öfters mit Maya
zum ‚Da Toni‘. Ich bin Sven.
Sven Rappe. In der Kollegstufe,
K 13, neunzehn Jahre. Willste
meinen Ausweis sehen?“

„Klar kenne ich dich, Rappe,
aber ich will deinen Ausweis
trotzdem sehen. So erwachsen
schaust du gar nicht aus. Au-
ßerdem, du glaubst gar nicht,
wieviel Babyfaces, wieviel Krü-
melkekse von fünfzehn oder
sechzehn hier Alkohol holen
wollen. Wollen bei ihrer Freun-
din angeben, wenn sie über-
haupt eine haben. Sollen halt ein
bißchen mehr in Romantik ma-
chen. Kommt nicht schlecht.
Sind sie aber wohl zu blöd zu.“
„Oh“, sage ich abschätzig, „die-
se Vorgartenzwerge“, zeige ihr
meinen Ausweis und zieh mit
meiner Flasche in der Plastik-
Tüte ab.

Und ich denke, nö, die kaufen
keinen Alkohol, um sich wichtig
zu machen bei Mädchen. Die
trinken das bei sich zuhause. Al-
lein. Oder mit Kumpels. Und
sie wünschen sich eine Freundin
und romantisch genug wären
wir oder sie. Aber es ist schwer
mit den Mädchen. Und so Ver-
käuferinnen-Sprüche, die ner-
ven gewaltig. Dann setze ich
mich also an den Computer, vor
mir das Tagebuch für Hand-
schriftliches, hab ein Glas in
meiner Reichweite, gefüllt mit 1
ccm Whiskey und 5 ccm Selters,
denke an alle Jungs von fünf-
zehn, sechzehn, die von Leuten
wie der jungen Kassiererin kon-
trolliert werden und dann be-
lemmert davonlaufen. Und die
Muttis an der Kasse gucken ih-
nen nach, wie sie rot um die
Ohren sind. Au weia. Und ich
denke an mich, der ich schon
lange nicht mehr sechzehn bin.

Für sie und mich ein Text, ein
Song, habe ihn heute nachmit-
tag richtig gedichtet, mit Papier
und Feder, tippe ihn rein in
meine Poesie-Datei, Kategorie
„Mindblowing Poems“...

[Kontakt](#)